

ZEITLICHER ABLAUF

Erste Erhebung (Sommer 2016)

Kinder Sprachstandserhebung	Videographie & teilnehmende Beobachtung von Sprachförder-settings
Fach- & Lehrkräfte Erhebung der Sprachförderkompetenz, Einzel- oder Gruppengespräch	

Leitungskräfte
Persönliches Gespräch, Einrichtungsfragebogen

Zweite Erhebung (Sommer/Herbst 2017)

Kinder Sprachstandserhebung	Videographie & teilnehmende Beobachtung von Sprachförder-settings
Fach- & Lehrkräfte Erhebung der Sprachförderkompetenz, Einzel- oder Gruppengespräch	

Dritte Erhebung (Sommer 2018)

Kinder Sprachstandserhebung	Videographie & teilnehmende Beobachtung von Sprachförder-settings
Fach- & Lehrkräfte Erhebung der Sprachförderkompetenz, Einzel- oder Gruppengespräch	

Leitungskräfte
Persönliches Gespräch, Einrichtungsfragebogen

Laufzeit der Evaluationsstudie:
März 2016 – Dezember 2018

KONTAKT

Projektleitung:
Prof'in Dr. Tanja Betz
Prof'in Dr. Diemut Kucharz
Prof. Dr. Ulrich Mehlem

Mitarbeiterinnen:
Ezgi Erdogan M.A.
Karin Kämpfe M.A.
Sandra Rezagholinia M.A.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Tel.: 069 798 36277
Mail: rezagholinia@em.uni-frankfurt.de
Webseite: www.uni-frankfurt.de/SPRUENGE

Evaluationsstudie

SPRÜNGE

SPRACHFÖRDERUNG IM
ÜBERGANG KINDERGARTEN –
GRUNDSCHULE EVALUIEREN



Bildung durch Sprache und Schrift ist eine gemeinsame Initiative von:



Gefördert durch:





Impulse zur Optimierung der Sprachförderangebote am Übergang Kita-Grundschule

INHALT DER STUDIE

In der Evaluationsstudie SPRÜNGE sollen die im Rahmen von BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) durchgeführten Angebote zur Sprachförderung für Kinder am Übergang Kita-Grundschule im Hinblick auf ihre Wirksamkeit wissenschaftlich überprüft werden.

Wir interessieren uns für die Entwicklung der Sprachkompetenz der Kinder und der Sprachförderkompetenz der Fach- und Lehrkräfte sowie für die Qualität der durchgeführten Sprachförderung. Zudem wollen wir mehr über die sprachförderbezogenen Fortbildungen und die Kooperation der Fach- und Lehrkräfte erfahren.

Damit wollen wir zur Klärung der Frage beitragen, welche Formen der Sprachförderung, der Fortbildung und der Kooperation besonders wirkungsvoll sind.

Die Teilnahme an der Studie SPRÜNGE ist freiwillig. Alle Informationen und Daten, die im Rahmen der Studie erhoben werden, werden streng vertraulich und anonym behandelt.

Qualität der Sprachförderung am Übergang:

Interaktionen zwischen Fach- und Lehrkräften und den Kindern in einzelnen sprachförderlichen Lernumgebungen werden beobachtet und mit Video aufgezeichnet, um unterschiedliche Facetten der Sprachförderung genauer zu erfassen und zu reflektieren (mit Video-Feedback).



KINDER

Erhebung des Sprachstands der Kinder:

Die Ermittlung des Sprachstands der Kinder erfolgt über die Instrumente SET 5-10 und LiSe-DaZ. Beide Erhebungsverfahren sind spielerisch angelegt und dauern jeweils ca. 30- 45 Minuten. Das Instrument LiSe-DaZ erfasst dabei insbesondere die Entwicklung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache.

Perspektive der Fach- und Lehrkräfte auf Sprachförderung:

In einem persönlichen Gespräch bzw. in einem Gruppengespräch steht die Sicht der Fach- und Lehrkräfte auf die Sprachförderung und die gemeinsamen Fortbildungen im Fokus sowie die Frage, wie sie die Kooperation am Übergang Kita- Grundschule erleben.



FACH- & LEHRKRÄFTE

Erhebung der Sprachförderkompetenz der Fach- und Lehrkräfte:

Um den in den Fortbildungen gewonnenen Wissenszuwachs und die Qualität der Fortbildungen zu untersuchen, wird mit den Fach- und Lehrkräften der ca. 60-minütige Test SprachKoPF durchgeführt. Dieser erfasst das Wissen und Können im Bereich Sprachförderung.

Erfassung der Rahmenbedingungen der Sprachförderung am Übergang:

Mittels einer Befragung der Leitungskräfte und eines Einrichtungsfragebogens werden die Rahmenbedingungen der Sprachförderung am Übergang auf Institutionenebene erfasst.



LEITUNGS- KRÄFTE

